

Call for Papers

„Quo vadis Forschung zu Schülerrückmeldungen“

Tagung vom 23. bis 24.09.2019

an der Universität Duisburg-Essen

in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Zürich

Konzept der Tagung

Kompetenzen im Unterrichten und die Bereitschaft, diese kontinuierlich zu reflektieren und weiterzuentwickeln, sind wesentliche Merkmale der Professionalität von Lehrerinnen und Lehrern. Ihre Förderung ist ein wichtiges Anliegen der Lehrpersonenausbildung. Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern zu Aspekten des Unterrichts können für erfahrene und angehende Lehrpersonen, sofern sinnvoll und geplant eingesetzt, eine hilfreiche Information zu unterrichtsbezogenen Reflexionsprozessen bieten und wichtige Hinweise für die professionelle Unterrichtsentwicklung liefern. Bislang wird Schülerfeedback in Bezug auf den Unterricht wenig systematisch verwendet und es liegen erst vereinzelte empirische Befunde vor. Bisherige Untersuchungen fokussieren insbesondere die Reflexion fachlicher Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler, empirische Erkenntnisse zur Verarbeitung und Nutzung von Informationen aus Schülerfeedbacks für die professionelle Unterrichtsentwicklung liegen bislang nur in geringem Umfang vor (Buhren, 2015; Ditton & Arnold, 2004).

Die geplante Tagung stellt ein Kooperationsvorhaben der Universität Duisburg-Essen und der Pädagogischen Hochschule Zürich dar und will die Nutzung von Schülerrückmeldungen für die Wahrnehmung und Reflexion des eigenen Unterrichts in der Berufspraxis von Lehrpersonen sowie in der schulpraktischen Lehrpersonenausbildung in den Mittelpunkt stellen und daraus Forschungsansätze und Förderkonzepte eruieren, die weiter untersucht werden sollten. Sowohl theoretisch-konzeptionelle als auch empirische Fragen zu folgenden thematischen Schwerpunkten stehen im Zentrum:

- Instrumente und Methoden für Schülerfeedback zum Fachunterricht,
- Instrumente und Methoden für Schülerfeedback in unterschiedlichen Jahrgangsstufen
- Nutzung und Reflexion von Unterrichtsfeedback in der schulpraktischen Ausbildung oder in der Berufspraxis von Lehrpersonen,
- Wirksamkeit und Bedingungen der Nutzung von Schülerfeedback zum Unterricht,
- Konzeptionen zur Förderung von Feedbackkompetenzen,
- Aufbau, Förderung und Elemente einer effektiven Feedbackkultur.

Wir laden zur Einreichung von sowohl theoretisch-konzeptionellen als auch empirischen Beiträge zu den thematischen Schwerpunkten herzlich ein. Einzureichende Formate sind Einzelvorträge und Posterbeiträge. Das Programm umfasst darüber hinaus eine Keynote, für die wir Prof. Dr. Klaus Zierer (Universität Augsburg) gewinnen konnten. Neben der Möglichkeit, einen eigenen Beitrag zu präsentieren, wird an der Tagung auch Raum zur Diskussion und zu Netzwerkaktivitäten bestehen. Das Ziel der Tagung soll auch darin liegen, Konzept- und Projektideen gemeinsam zu diskutieren und (länderübergreifende) Kooperationen zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Prof. Dr. Kerstin Göbel¹, Prof. Dr. Corinne Wyss², Katharina Neuber¹ & Meike Raaflaub²

Organisatorische Hinweise

Die Tagung findet an der Universität Duisburg-Essen auf dem Campus Essen im Gebäude S06 statt (Universitätsstr. 2, 45141 Essen; Informationen zur Anreise und zur Lage unter <https://www.uni-due.de/ub/abisz/anfahrt.shtml>). Weitere Informationen zur Tagung werden ab Mitte Februar 2019 auf der Tagungshomepage (<https://www.uni-due.de/unterrichtsentwicklung/goebel.php>) bereitgestellt. Sollten Sie Fragen zur Beitragseinreichung oder die Organisation der Tagung haben, können Sie sich gerne persönlich an uns wenden, per Mail (Ansprechpartnerin: katharina.neuber@uni-due.de) oder telefonisch (+49 201 183 6395).

Formalia und Fristen

Bitte reichen Sie Ihr Abstract bis zum **15.04.2019** via E-Mail (katharina.neuber@uni-due.de) ein. Die Beiträge werden im Peer-Review-Verfahren begutachtet. Bis Mitte Juni 2019 erhalten Sie eine Rückmeldung. Die Tagungssprache ist Deutsch, Beiträge auf Englisch sind auch willkommen. Eine Veröffentlichung in einem Tagungsband ist geplant.

Hinweise zur Beitragseinreichung

- **Einzelbeitrag:** Der Einzelbeitrag umfasst einen Vortrag von 20 Minuten und eine circa 10-minütige Diskussion (insgesamt 30 Minuten). Die Einzelbeiträge werden thematisch gruppiert und zu Sessions zusammengefasst.
Wir bitten um ein Abstract bestehend aus:
 - Titel (max. 150 Zeichen inklusive Leerzeichen)
 - Namen des/ der Vortragenden (max. 4-5 Autor*Innen)
 - Zusammenfassung (max. 500 Wörter inkl. Literaturangaben):
Empirischer Beitrag: Problem- und Fragestellung, Ziele, theoretischer Hintergrund, methodisches Vorgehen, (ggf. erwartete) Ergebnisse, Diskussion der Befunde, Literaturangaben (max. 3 Angaben).
Konzeptioneller Beitrag: Problem- und Fragestellung, theoretischer Hintergrund, konzeptioneller Vorschlag, Diskussion des Vorschlags, Literaturangaben (max. 3 Angaben).

- **Posterbeitrag:** Dieses Format erlaubt es den Teilnehmenden, ihre Projekte und Studien mit einem Poster (Format DIN A0 Größe 84.1 x 118.9 cm) visuell darzustellen. Die Poster sind ausgedruckt mitzubringen. Die Poster werden in thematisch gruppierten Gruppen präsentiert.
Wir bitten um ein Abstract bestehend aus:
 - Titel (max. 150 Zeichen inklusive Leerzeichen)
 - Namen des/ der Vortragenden (max. 4-5 Autor*Innen)
 - Zusammenfassung (max. 500 Wörter inkl. Literaturangaben):
Empirischer Beitrag: Problem- und Fragestellung, Ziele, theoretischer Hintergrund, methodisches Vorgehen, (ggf. erwartete) Ergebnisse, Diskussion der Befunde, Literaturangaben (max. 3 Angaben).
Konzeptioneller Beitrag: Problem- und Fragestellung, theoretischer Hintergrund, konzeptioneller Vorschlag, Diskussion des Vorschlags, Literaturangaben (max. 3 Angaben).